

Grundschulsituation Aachen Brand

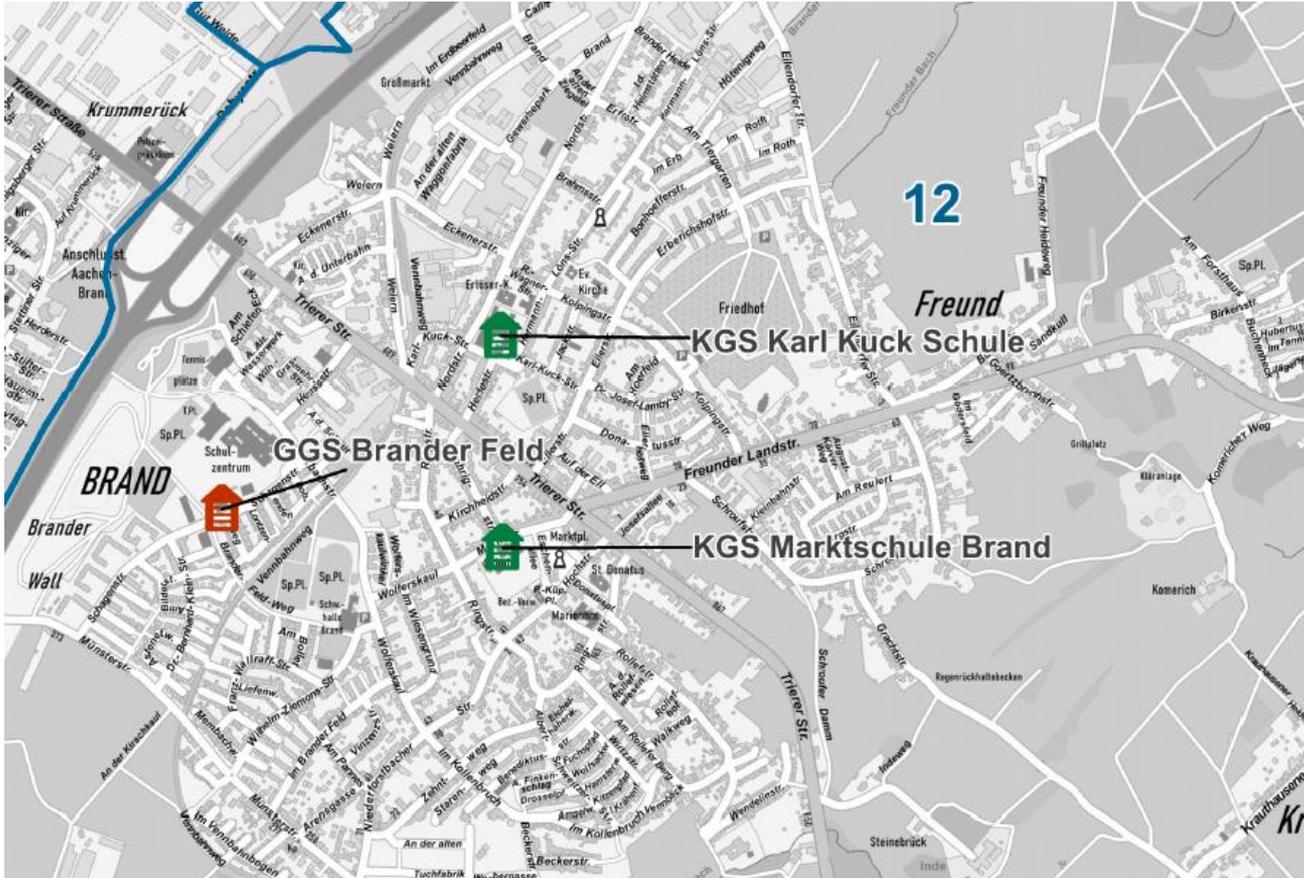
Sitzung der Bezirksvertretung Aachen Brand am 19.06.2024

**Fachbereich Kinder, Jugend und Schule
Abteilung Finanzmanagement Planung und Service
Team Planung - FB 45/100.010**

Übersicht

1. **Grundschulstandorte in Aachen Brand**
2. **Methodik Prognoseberechnungen**
3. **Exkurs**
 - 3.1 Zügigkeit/Mehrklassen
 - 3.2 Räumliche Rahmenbedingungen
4. **Grundschulen in Brand**
 - 4.1 GGS Brander Feld
 - 4.2 KGS Marktschule Brand
 - 4.3 KGS Karl-Kuck-Str.
5. **Zusammenfassung**
6. **Zwischenfazit**
7. **Neubaugebiete**
8. **Fazit**

1. Grundschulstandorte in Aachen Brand



2. Methodik Prognoseberechnungen

1. Ermittlung einer trendgewichteten Einschulungsquote je Schule und Lebensraum

Wie: Gegenüberstellung der einschulungsrelevanten Altersgruppen und der Anmeldesituation der letzten 3 Schuljahre je Lebensraum

2. Ermittlung der zukünftigen Erstklässler*innen / Schule

Wie: Durch Übertragung der ermittelten Quoten auf Zahl der schulpflichtig werdenden Kinder gem. Bevölkerungs-**Statistik** FB 01 (gemeldete Einwohner*innen)

3. Ermittlung der Schülerzahlen in den Klassen 2 – 4

Wie: Über gemittelte Übergangsquoten der letzten 2 Jahre

2. Methodik Prognoseberechnungen

Grenzen:

- **Prognosezeitraum auf 5 Jahre begrenzt**
 - Berücksichtigung der 0-5 Jährigen lt. Bevölkerungsstatistik

- **Es liegt (noch) keine kleinräumige und langfristige Bevölkerungsprognose vor**

3. Exkurs

3.1 Zügigkeiten / Mehrklassenbildung

Unterschiede: Erhöhung Zügigkeit / Mehrklassenbildung

Erhöhung Zügigkeit (dauerhaft)

- Rechtsanspruch der Eltern auf Aufnahme im Rahmen der jeweiligen Zügigkeit (Kapazitäten)

Folge:

- Mögliche Schwächung/Gefährdung umliegender Schulstandorte abhängig von Nachfrageverhalten der Eltern
- Reduzierung von Steuerungsmöglichkeiten des Schulträgers

Bildung von Mehrklassen

- Flexible Möglichkeit, um auf entstehende zusätzliche Schulplatzbedarfe kurzfristig reagieren zu können
- Entscheidung über Mehrklassenbildung erfolgt bedarfsgerecht und für ein bestimmtes Schuljahr
 - *Kein Rechtsanspruch der Eltern auf Mehrklassenbildung*

3.2 Räumliche Rahmenbedingungen

Die Bewertung der Raumsituation der Grundschulen in der Stadt Aachen erfolgt auf Basis der politisch beschlossenen Flächenraumorientierung (FRO).

Hinweise:

- Die FRO bildet hierbei lediglich einen Orientierungsrahmen
- Das beschlossene Ranking ist zu beachten
- Die multifunktionale Nutzung von Räumen ist ein relevanter Faktor
- Die baulichen Optionen und Grenzen des jeweiligen Bestandsgebäudes sowie des Standorts sind zu berücksichtigen
- Maßnahmen sind im Hinblick auf ihre Realisierbarkeit, Finanzierbarkeit und Wirtschaftlichkeit hin zu prüfen

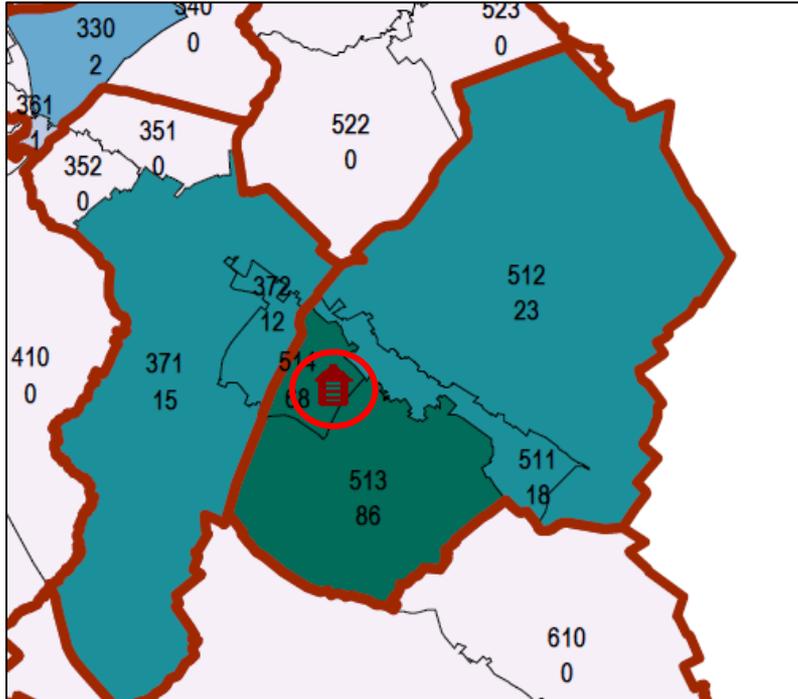
Bei Gegenüberstellung der einzelnen Räume aus der FRO mit dem Bestand gäbe es in Aachen kaum eine Grundschule, die die Flächenraumorientierung vollständig abbildet.

- die schulplanerische Einschätzung, dass das Raumangebot einer Bestandsschule als ausreichend angesehen wird, ist demnach nicht gleichbedeutend mit einer 100%en Raumabdeckung.

4. Grundschulen in Brand

4.1 GGS Brander Feld

Herkunft der SuS, die die GGS Brander Feld besuchen (SJ 2023/24)



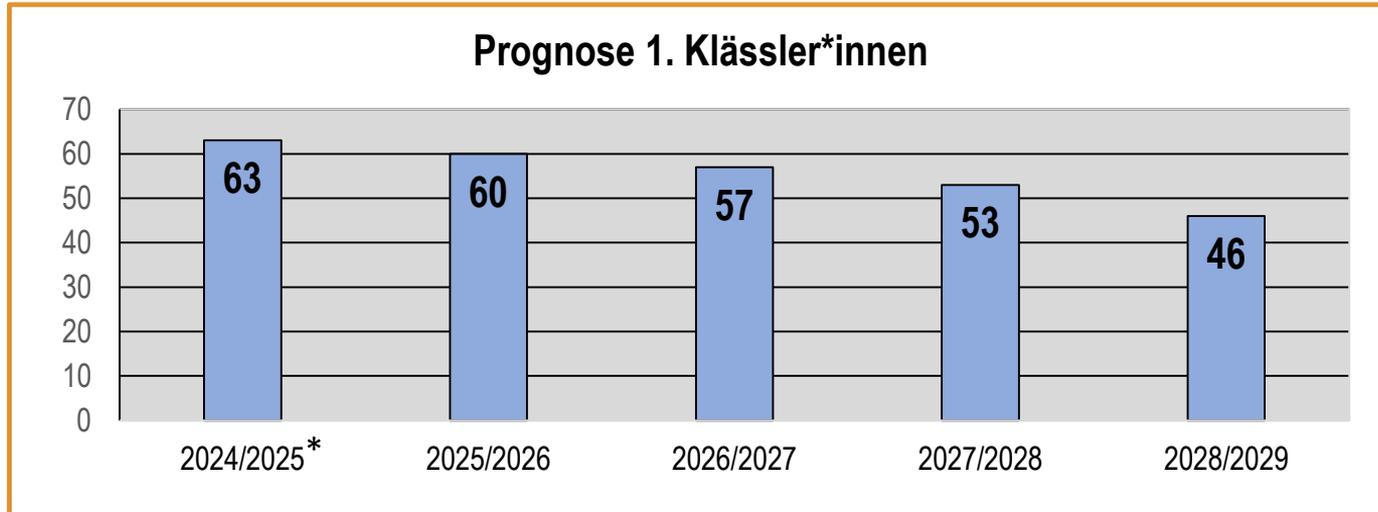
Insgesamt 227 SuS, davon

- 195 SuS aus Brand (SR 12)
- 27 SuS aus Driescher Hof (SR 6)
- 5 SuS aus anderen SR

4.1. GGS Brander Feld – Prognosen

Zügigkeit: 2,5

Kapazität Eingangsklassen: 56 / 81 SuS



*Aufnahmezahlen

4.1. GGS Brander Feld – Prognosen

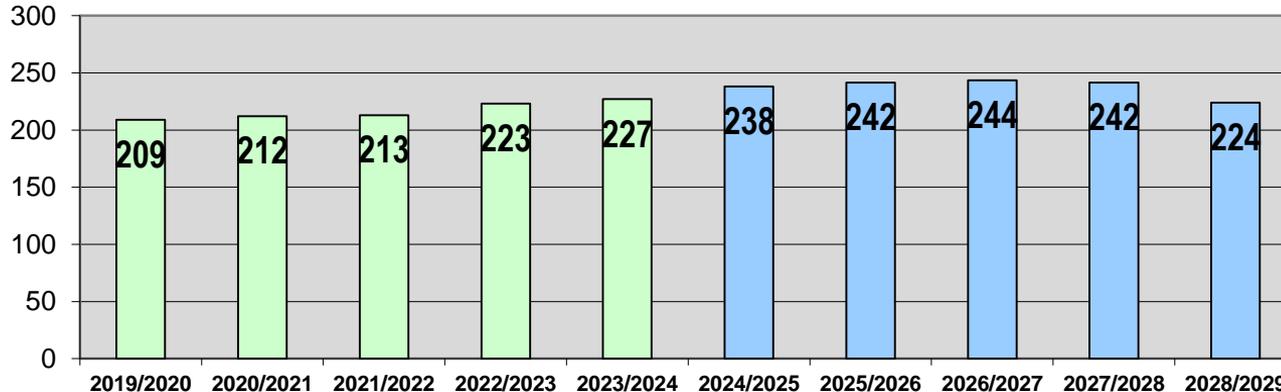
Zügigkeit: 2,5

Gesamtkapazität: 280

OGS-Kinder 24/25: 198

OGS-Quote: 83%

Prognose Gesamtschülerzahlen



4.1. GGS Brander Feld – Raumsituation

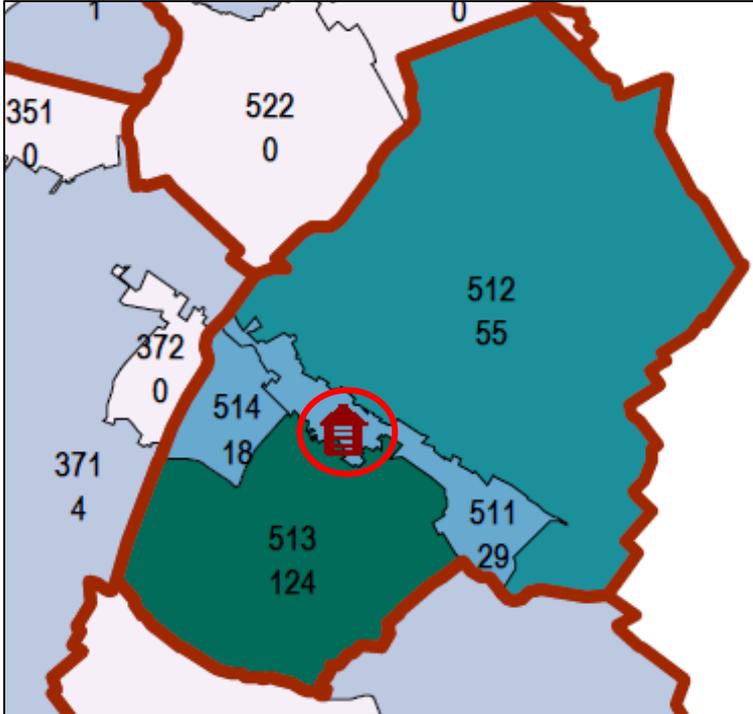
Nach Erweiterungsmaßnahme in 2022: insgesamt 10 Klassenräume

Einschätzung aktuelle Situation (inkl. bis zu 100% OGS Betreuung):

- bestehende Abweichungen zur Flächenraumorientierung (FRO) in diversen Bereichen
- Ausgleichsmöglichkeit durch vorhandene Überhänge in anderen Bereichen und multifunktionale Nutzung
- funktionierende Raumsituation unter Betrachtung der Gesamtsituation und unter Berücksichtigung multifunktionaler Nutzung von Räumen

4.2 KGS Marktschule Brand

Herkunft der SuS, die die KGS Marktschule Brand besuchen (SJ 2023/24)



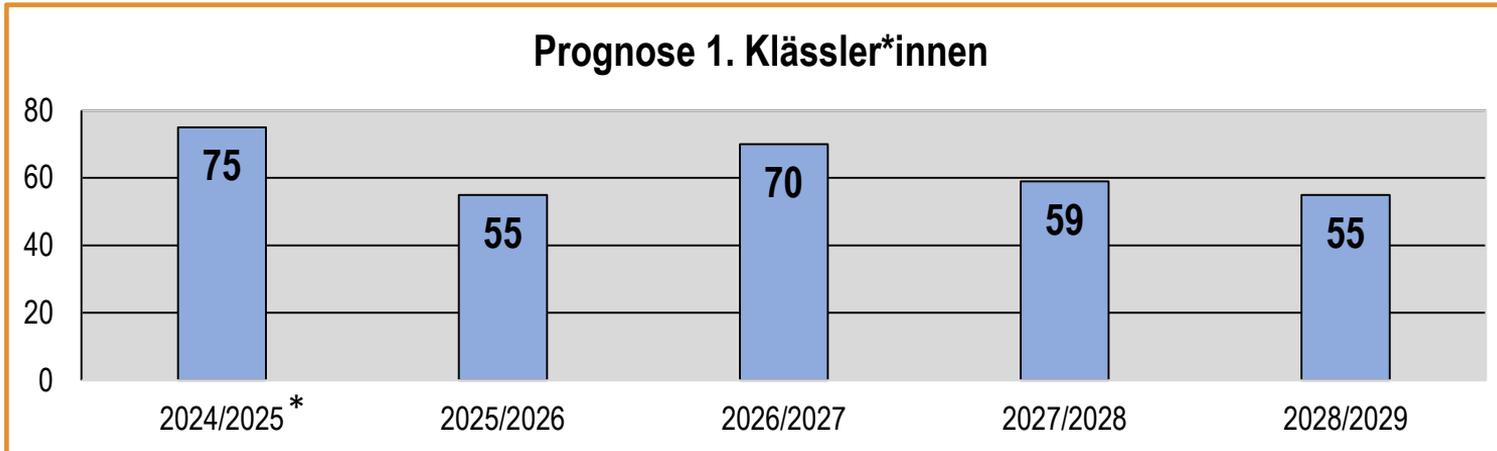
Insgesamt 237 SuS, davon

- 226 aus Brand (SR 12)
- 4 aus Driescher Hof (SR 6)
- 6 aus anderen SR

4.2 KGS Marktschule Brand – Prognosen

Zügigkeit: 2

Kapazität Eingangsklassen: 52



*Aufnahmezahlen

4.2 KGS Marktschule Brand – Prognosen

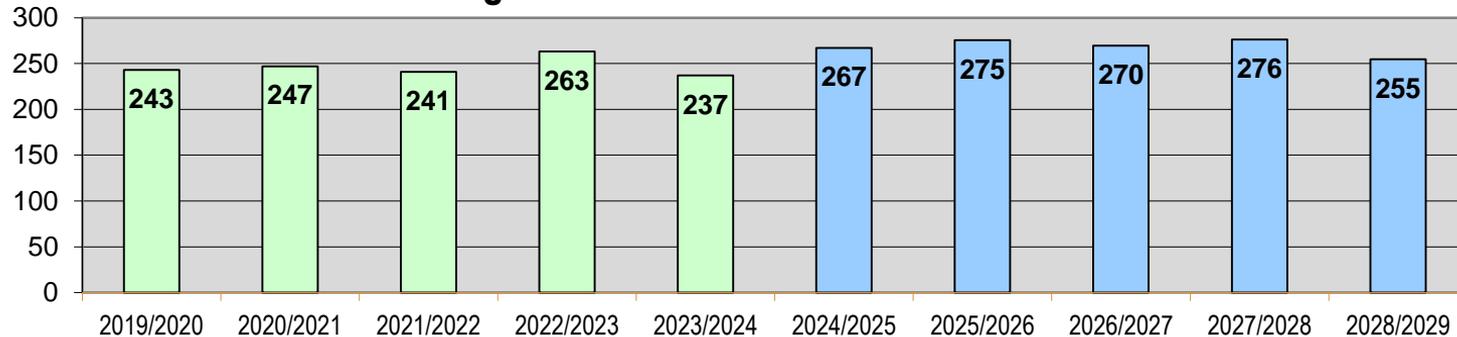
Zügigkeit: 2

Gesamtkapazität: 208

OGS-Kinder 24/25: 212

OGS-Quote: 79%

Prognose Gesamtschülerzahlen



4.2 KGS Marktschule Brand – Raumsituation

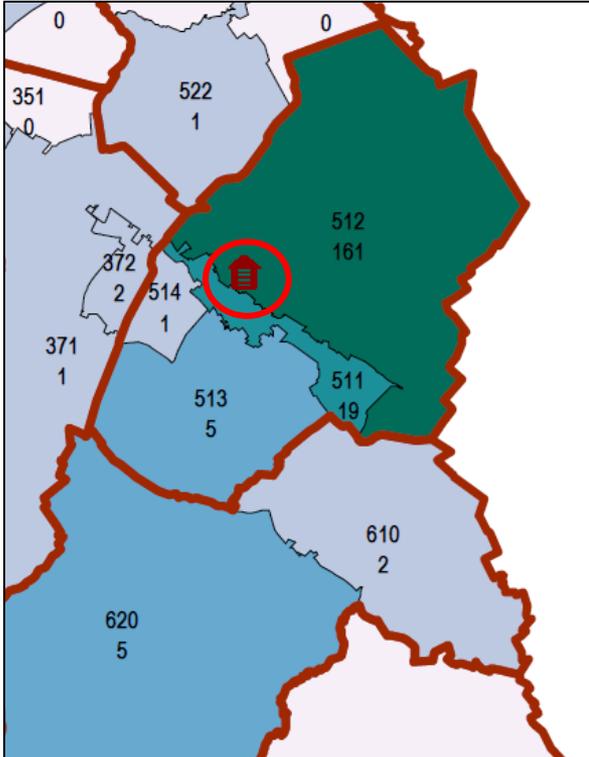
Laut SEP 2-zügig; Mehrklassenbildung (1. Klasse) in den SJ 2022/23 + 2024/25

Einschätzung aktuelle Situation (inkl. bis zu 100% OGS-Betreuung):

- bestehende Abweichungen zur Flächenraumorientierung (FRO) in diversen Bereichen
- Ausgleichsmöglichkeiten durch Überhänge in anderen Bereichen, Umnutzungen und multifunktionale Nutzung
- Ausreichend Fläche im Gebäude für regelmäßige Mehrklassenbildung vorhanden (10 Klassenräume)
- bedarfsgerechte OGS-Betreuung: Prüfung von Optimierungsmöglichkeiten im Bestand; insb. im Bereich Mensa z.B. angepasste Ausstattung/Möblierung

4.3 KGS Karl-Kuck-Str.

Herkunft der SuS, die die KGS Karl-Kuck-Straße besuchen (SJ 2023/24)



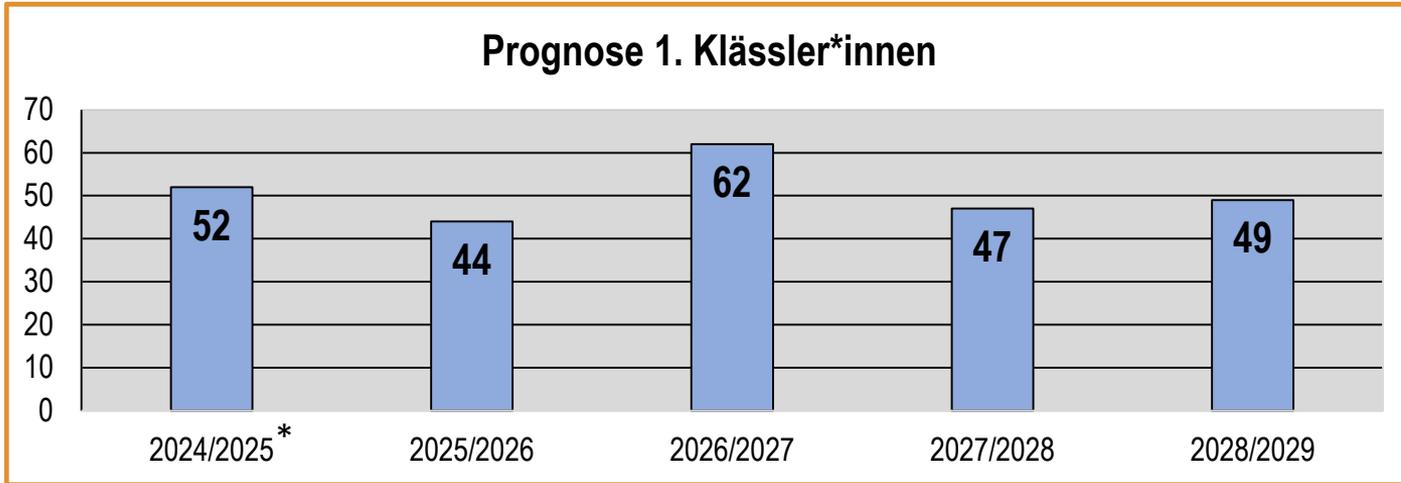
Insgesamt 203 SuS, davon

- 186 aus Brand (SR 12)
- 4 aus Driescher Hof/ Forst (SR 6)
- 7 aus Schleckheim/ Oberforstb./ K'Münster (SR13)
- 5 aus sonstigen SR/außerhalb Stadtgebiet

4.3 KGS Karl-Kuck-Str. – Prognosen

Zügigkeit: 2

Kapazität Eingangsklassen: 52



* **Aufnahmezahlen**

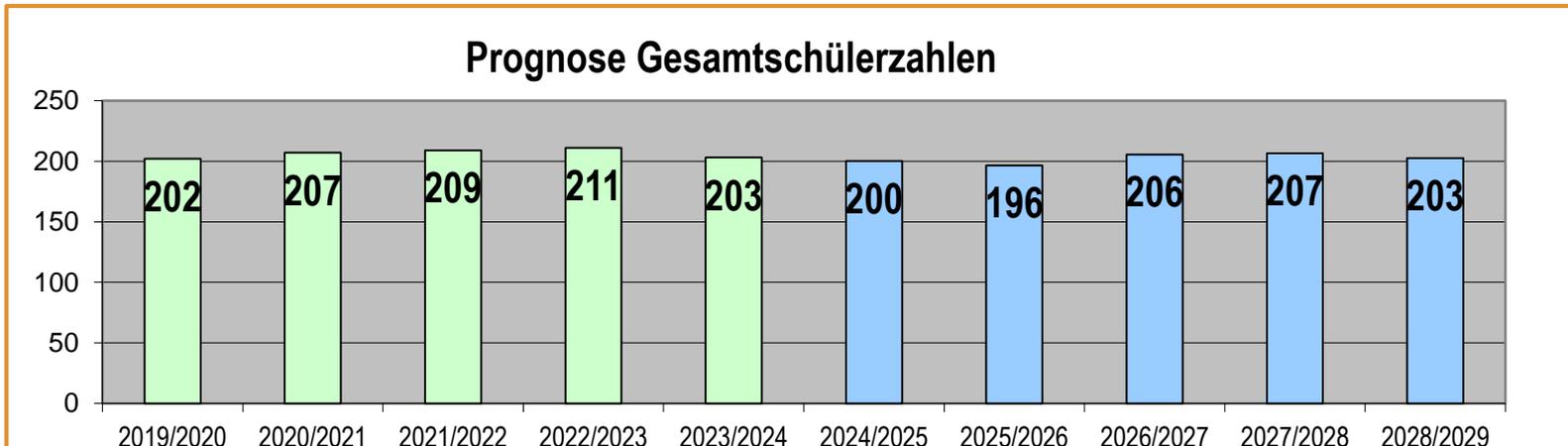
4.3 KGS Karl-Kuck-Str. – Prognosen

Zügigkeit: 2

Gesamtkapazität: 208

OGS-Kinder 24/25: 158

OGS-Quote: 79% (Start: 24/25)



4.3 KGS Karl-Kuck-Str.– Raumsituation

ab SJ 2024/2025 erstmals OGS-Betreuung (Wechsel von Betreuung 8-1)

Einschätzung aktuelle Situation (inkl. bis zu 100% OGS-Betreuung):

- bestehende Abweichungen zur Flächenraumorientierung (FRO) in diversen Bereichen
- Ausgleichsmöglichkeit nur teilweise durch Überhänge, Umnutzungen und multifunktionale Nutzung
- Niederlegung und Neubau des abgängigen Pavillons erforderlich → Mensen-Bereich bestmöglich mit berücksichtigen

5. Zusammenfassung

GGG Brander Feld: 2,5 zügig

- räumliche Voraussetzungen für 2,5 Züge inkl. bedarfsgerechter OGS-Betreuung erfüllt

KGS Marktschule Brand: 2-zügig (+ Option Mehrklassenbildung)

- räumliche Voraussetzungen für 2 Züge zzgl. der Möglichkeit von Mehrklassenbildungen gegeben

erforderliche Maßnahmen (OGS-Betreuung):

- Optimierungsmöglichkeiten im Bestand (Umnutzungen/ Ausstattungsmaßnahmen) prüfen

KGS Karl-Kuck-Str.: 2-zügig

- räumlichen Voraussetzungen für 2 Züge erfüllt

erforderliche Maßnahmen (OGS-Betreuung):

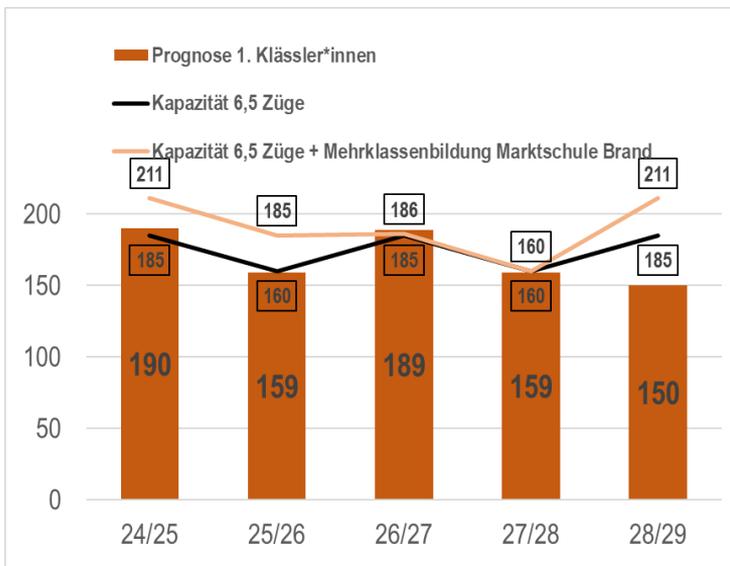
- Ersatzbaumaßnahme für die Pavillons
- Möglichkeit zur Verbesserung der Mensa-Situation

5. Zusammenfassung - Prognosen

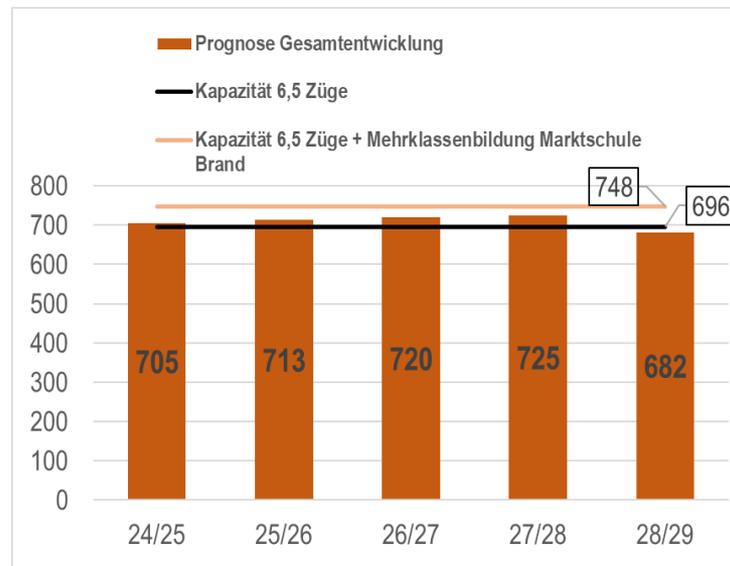
Kapazitäten an den 3 Grundschulen:

6,5 Zügen + bedarfsgerechte Mehrklassenbildung an der Marktschule Brand

Prognose / Kapazitäten Erstklässler*innen



Prognose / Kapazitäten gesamt (SuS 1. – 4. Klasse)



6. Zwischenfazit

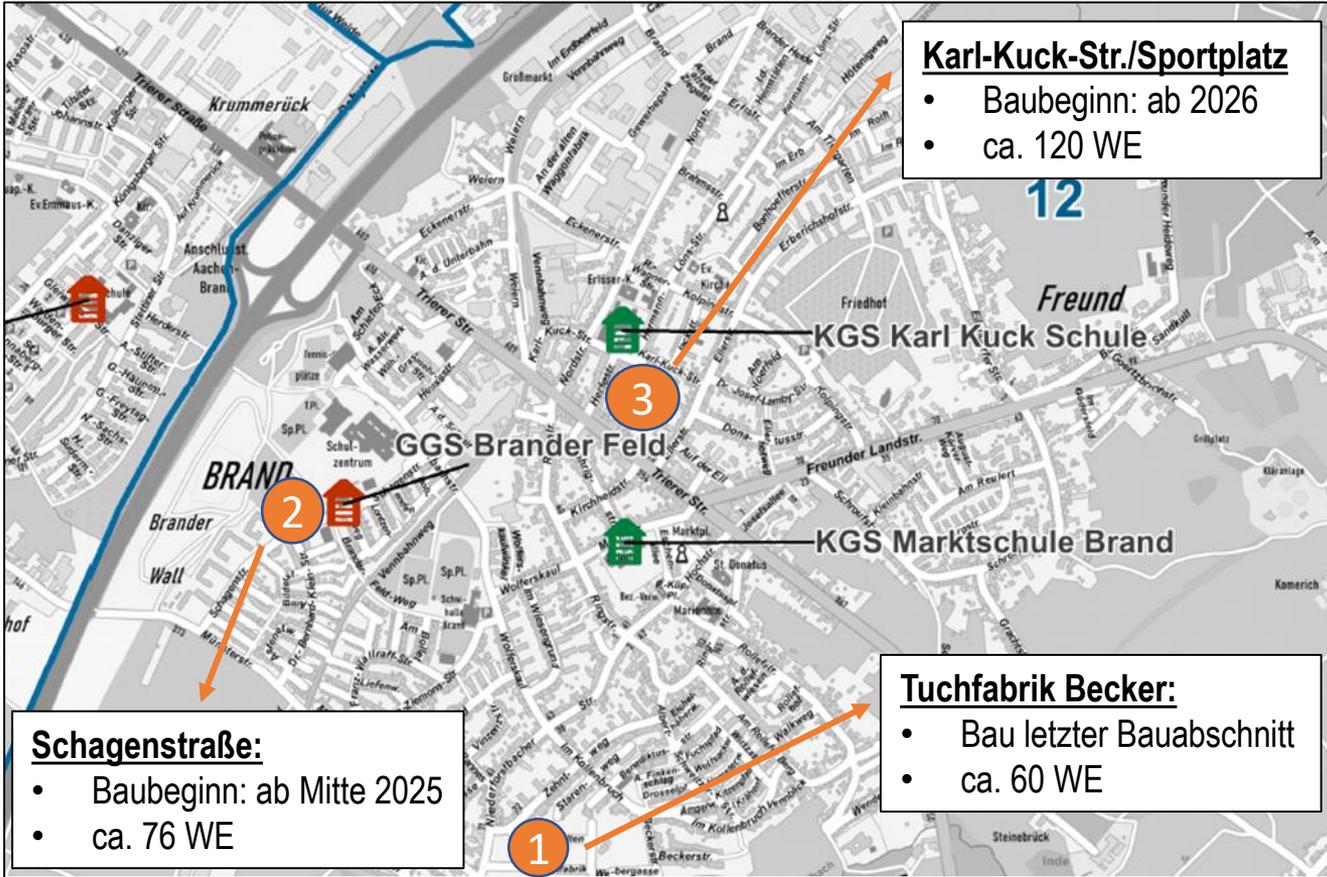
Schulplätze

- Das Schulplatzangebot in Brand ist mit den bestehenden Kapazitäten an den drei Brander Grundschulen (6,5 Züge + bedarfsgerechte Mehrklassenbildung) voraussichtlich ausreichend, um in den kommenden Jahren alle SuS aus Brand zu beschulen
- Peak im SJ 26/27 erwartet: einmalig Bildung größerer Eingangsklassen (27 SuS/ Kl.)

OGS Versorgung

- Bei Umsetzung der zuvor genannten Maßnahmen an der Marktschule Brand und der Karl-Kuck-Str. kann eine bedarfsgerechte OGS-Versorgung sichergestellt werden

7. Neubaugebiete



7. Neubaugebiete - Prognosen



Auswirkungen von Neubaugebieten auf Schulplatzbedarfe schwierig (Umfang + Dauer)

- Es liegt keine kleinräumige Bevölkerungsprognose vor
- Es gibt keine anerkannte zielführende Berechnungsmethode für Prognosen

Relevante Faktoren / Fragestellungen bei Bezug von Neubaugebieten:

- Wie viele zusätzliche Kinder?
- In welchem Alter?
- Zu welchem Zeitpunkt?
- Verbleib an der Herkunftsschule



- Wie viele Umzüge im Stadtteil selber?
- Wie viele Wegzüge aus dem Stadtteil?
- Wie viel Ausgleich durch Alterung innerhalb des Stadtteils?



Aktuell keine Möglichkeit für eine seriöse Prognose

8. Fazit

Mittelfristig:

Zusätzliche Schulplatzbedarfe sind wahrscheinlich – ABER: Dauer und Umfang unklar!

- Bedarfe aufgrund des Bezugs der Neubaugebiete
- Steigende SuS Zahlen (mittelfristige Bevölkerungsprognose - Peak in 26/27)

Vorschlag:

Aufstellungsmöglichkeiten für Containerlösungen prüfen

- kurzfristig realisierbar
- temporär

z.B. Schulstandort Karl-Kuck-Straße (nach Abriss der Pavillons bis zur Realisierung Neubau)

8. Fazit

Langfristig:

Ein dauerhafter Ausbaubedarf kann nicht bestätigt werden.

- Keine langfristige verlässliche Prognose der SuS-Zahlen (s. Erläuterung zu Beginn)
- Neubaugebiete führen erfahrungsgemäß bei Bezug zu einem einmaligen Effekt bei den Schulplatzbedarfen

Überlegung aufgrund der o.g. Entwicklungen:

- Schaffung zusätzlicher Raumangebote für Mehrklassenbildungen im Bestand oder über bauliche Maßnahmen